

Informationen

Daten zur Hütte

35 Schlafplätze in Zwei- und Vierbettzimmern; 102 Schlafplätze im Lager, das familien- und gruppengerecht aufgeteilt ist. 20 Notlager. Duschen und warmes Wasser. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Mitte Juni bis zum letzten Sonntag im September.
Winterraum (16 Schlafplätze) immer offen.

Karten & Führer

AV-Karte Lechtaler Alpen, Heiterwand und Muttekopfgebiet; Blatt 3/3, 1:25.000

AV-Karte Lechtaler Alpen, Parseierspitze; Blatt 3/4, 1:25.000

AV-Führer Lechtaler Alpen; Dieter Seibert, 2008, Bergverlag Rother

Sektionsführer Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte; Sylvia Labes, Eigenverlag Sektion Hanau

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte; Rudolf Stadelwieser, Eigenverlag Rudolf Stadelwieser

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0620391 / Nord	5234153
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 14' 59"	E 10° 35' 27"		

Kontakt

Hüttenwirt

Werner Kirschner
Piösmes 208
A-6481 St. Leonhard/Pitztal
Tel.: +43/(0)664/266 91 49
hanauer.huette@aon.at
www.hanauer-huette.de

Hüttenreferent

huettenreferent@hanauer-huette.de

Eigentümer

Sektion Hanau des
Deutschen Alpenvereins e.V.
Krämerstraße 8
D-63450 Hanau

Post: Postf. 1321, 63403 Hanau
Tel.: +49/(0)6181/257 071
Fax: +49/(0)6181/508 00 17
www.dav-hanau.de

Allgemeine Informationen

Tourismusbüro Lechtal

A-6652 Elbigenalp Nr. 55b
Tel.: +43/(0)5634/35 15
www.lechtal.at
info@lechtal.at

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Hanau e.V. und DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** DAV-Sektion Hanau | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 7.500 Stück, August 2017

Interessante Touren



Anspruchsvolle Gipfeltouren

- **Dremelspitze** (2733 m): Aufstieg zur Vorderen Dremelscharte, weiter durch die Südwestflanke (Schwierigkeitsgrad II).
Gehzeit: ca. 3½ Std.
- **Parzinnspitze** (2613 m): Aufstieg über Gufelseejoch zur Parzinnscharte, leichte Kletterei über den Südgrat (II) zum Gipfel.
Gehzeit: ca. 2½ Std.
- **Reichspitze** (2590 m): Aufstieg über das Galtseitenjoch und durch die Südflanke zum Gipfel. Übergang zum Nordgipfel (2590 m) teils mit Seilabsicherungen (einige Stellen II, Klettersteigset empfehlenswert).
Gehzeit: ca. 2½ Std.
- **Plattigspitze** (2558 m): Leichte Kletterei zum Westgipfel (I-II).
Gehzeit: ca. 2 Std.
- **Kogelseespitze** (2647 m): Von der Kogelseescharte leichte Kletterei über den Nordostgrat (I-II).
Gehzeit: ca. 2½ Std.

Hüttenübergänge

- **Steinseehütte** (2061 m): Über die Vordere (westliche) Dremelscharte (2434 m).
↗ 600 Hm ↘ 470 Hm; Gehzeit: ca. 2½ Std.
Alternativ: Über die Hintere (östliche) Dremelscharte (2470 m);
Gehzeit: ca. 3½ Std.
- **Württembergischer Haus** (2220 m): Über Gufelseejoch (2373 m) und Gufelgrasjoch (2383 m) oder Bitterscharte;
↗ 1080 Hm ↘ 750 Hm; Gehzeit: ca. 6 Std.



- **Muttekopfhütte** (1934 m): Anspruchsvoller, schwieriger Übergang über Galtseitenjoch (2421 m), Kübelwände und Muttekopfscharte (2630 m).
↗ 1100 Hm ↘ 1000 Hm; Gehzeit: ca. 6 Std.
- **Memminger Hütte** (2242 m): Über Gufelseejoch (2373 m), Mintschejoch (2264 m), Alblitjoch (2281 m) und Oberlahmsjoch (2505 m).
↗ 1520 Hm ↘ 1300 Hm; Gehzeit: ca. 8 Std.

Leichte Wanderungen

- **Kogelseespitze** (2647 m): Schöne, auch für Kinder geeignete Wanderung über den Normalweg zum Gipfel. Im Winter auch als Skitour möglich;
Gehzeit: ca. 2½ Std.

Rundwanderungen

- **Umrundung der Dremelspitze:** ↗ ↘ 995 Hm; Gehzeit: ca. 5 Std.
- **Umrundung der Parzinnspitze:** ↗ ↘ 1305 Hm; Gehzeit: ca. 7 Std.

Klettern

- **Parzinnspitze** (2613 m): Nordwestgrat über den Plattenpfeiler (IV-, fünf Seillängen);
Kletterzeit: ca. 2 Std.
- **Große Schlenkerspitze** (2827 m): Vom Galtseitenjoch (2412 m) über den Nordgrat zum Gipfel (II-III);
Kletterzeit: ca. 2 Std.
- **Plattigspitze** (2558 m): Über den Ostgrat zum Ostgipfel (III, 640 Hm);
Kletterzeit: ca. 2½ Std.



Alpenvereinshütten



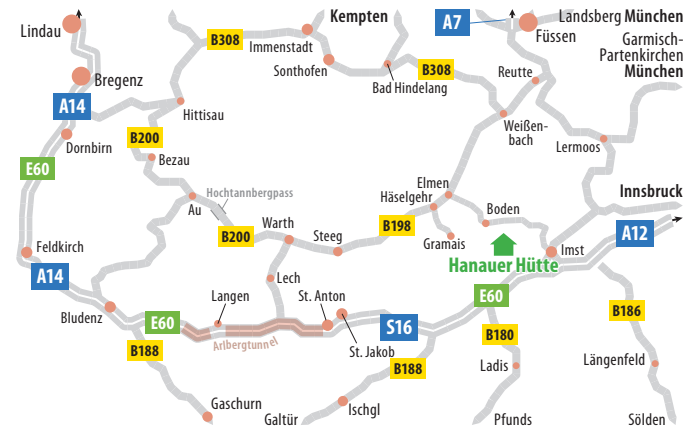
DAV-Sektion Hanau

Hanauer Hütte

1922 m, Lechtaler Alpen



Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Fernverbindungen über Memmingen oder München nach Füssen/Reutte. Von Reutte aus mit dem Lechtal-Wanderbus nach Boden.

Weitere Informationen: www.lechtal.at

Mit dem Auto: Auf der A7 über Kempten und Füssen nach Reutte. Weiter auf der B198 nach Elmen. Nun abbiegen Richtung Hahntennjoch, weiter bis zur Abzweigung Boden, in Boden links zum Parkplatz vor der Brücke.

Alternativ: A7 bis Oy-Mittelberg, weiter über das Oberjoch und durch das Tannheimer Tal bis Weißenbach im Lechtal. Auf der B198 nach Elmen, weiter siehe oben.

Hüttenzuziege

■ Vom Parkplatz in Boden über den Forstweg taleinwärts bis zur Materialseilbahn. Nun über den markierten Steig anfangs leicht, nach Überqueren des Baches zeitweise etwas steiler zur Hanauer Hütte. Rucksacktransport mit der Materialseilbahn gegen eine geringe Gebühr möglich.

Gehzeit: ca. 2 Std.

Das Parzinn – Die Perle der Lechtaler Alpen

Das wunderschöne Parzinn ist eines der eindrucksvollsten Gebiete der Lechtaler Alpen. Hier herrscht der Fels (Hauptdolomit) fast uneingeschränkt, dennoch überrascht das Hochkar mit einer reichen Fülle an Bergblumen. Gewaltige, formschöne Gipfel wie die Dremel- und die Parzinnspitze mit ihren auffallenden, senkrecht gestellten Felsplatten umgeben die Hanauer Hütte. Prägend für das Parzinngebiet ist aber auch die Schlenkerspitze mit ihrem kilometerlangen, stark zerborstenen Riesenkamm.

Die familienfreundliche Hanauer Hütte: Wandern, Klettern und Genießen!



Die Lage

Hoch über dem Angerletal, schon von Weitem sichtbar, liegt die Hanauer Hütte auf dem Parzinnbühl, der Steilstufe im Talschluss: Ein lieblicher Almboden mit einem faszinierenden Panoramablick auf die umliegenden Gipfel. Ein Gebiet, das einlädt zum Wandern, zum Klettern oder einfach nur zum Genießen der herrlichen Bergwelt. Die meisten Gipfel um die Hanauer Hütte sind den erfahrenen Bergsteigern vorbehalten. Es gibt aber auch einige schöne Ausnahmen, wie die Kogelseespitze (2647 m), der Hausberg der Hanauer Hütte. Ein Wanderweg führt auf diesen isoliert stehenden Gipfel mit seinem eindrucksvollen Panorama. Die Reichspitze (2590 m) wartet mit einem abgesicherten Gipfelaufstieg auf, wer dort hinauf will sollte aber mit einem Klettersteigset ausgerüstet sein.

Genusstouren für Kletterer

Mehrere Klettergebiete sind in der Nähe der Hütte eingerichtet. Von Übungsfelsen, auch speziell für Kinder, bis hin zu alpinen Mehrseillängenrouten bieten sie vor allem Genusskletterern in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden eine reiche Auswahl. Zwei Klettersteige befinden sich in unmittelbarer Hüttennähe.

Blick in die Geschichte

Die im Jahr 1897 von der Sektion Hanau errichtete Bergsteigerunterkunft wurde in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder erweitert und umgebaut. Bereits 1942 erfolgte der Bau eines ersten Kleinwasserkraftwerks. Im Jahre 1963 konnte die Materialseilbahn in Betrieb genommen werden. 1992 wurde ein neues leistungsfähigeres Wasserkraftwerk eingeweiht. Zwischen 2001 und 2003 wurde die Hanauer Hütte grundlegend saniert und im Jahr 2008 eine moderne

Großküche eingebaut und unweit der Hütte eine Kapelle errichtet. Mit Erneuerung der Materialseilbahn entstand 2013 ein neuer Winteraum.

„So schmecken die Berge“

Gemütliche Zimmer, rustikale Lager und vor allem die hervorragende Tiroler Küche der Familie Kirschner machen die Hanauer Hütte zu einem beliebten Ausflugsziel. Im Rahmen der Kampagne "So schmecken die Berge" wird die regionale Wirtschaft gefördert und den Gästen gesunde, hervorragende Kost serviert.

Ideal für Gruppen und Kurse

Im Rahmen ihres Ausbildungsprogramms bietet die Sektion Hanau regelmäßig Grund- und Fortgeschrittenkurse im Bergsteigen und alpinen Klettern an. Auch andere Gruppen können die Hütte als idealen Stützpunkt für die Bergsportausbildung oder für sonstige Seminare und Trainingsveranstaltungen nutzen. Ein entsprechender Mehrzweckraum bietet Gruppen mit bis zu 30 Personen ideale Unterrichtsbedingungen. Die nötigen technischen Geräte stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Familien herzlich willkommen!

Familien sowie Kinder- und Jugendgruppen finden in und um die Hanauer Hütte – die als kinder- und familienfreundliche Hütte ausgezeichnet ist – alles, was das Herz begehrt: blumenreiche Wiesen, erfrischende Seen, vielfältige Klettermöglichkeiten und für die Kleinsten einen Spielplatz. Tierliebhaber können Gämsen, Steinböcke und ganze Murmeltierkolonien beobachten.

Nachhaltig für die Umwelt

Für die Energiegewinnung im eigenen Kraftwerk wird ausschließlich die zur Verfügung stehende Wasserkraft genutzt. Die Stromverteilung erfolgt über eine moderne Steuerung des Energieflusses. Ergänzt wird das Umweltkonzept der Hanauer Hütte durch eine Abwasserreinigungsanlage. Anfallende Reststoffe werden im Tal fachgerecht entsorgt. Somit wird sowohl die Energiegewinnung als auch die Abwasserbehandlung vollständig autark betrieben. Die Hanauer Hütte ist seit 2008 mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet.

Hauptsache sicher

Der technische Brandschutz der Hanauer Hütte ist auf dem neuesten Stand der Technik. Die selbsttätige Rauchmeldeanlage überwacht alle Räume und gewährleistet so eine schnelle Räumung im Falle einer Gefahr. Eine Fluchtwegeorientierungsbeleuchtung und eine Blitzschutzanlage vervollständigen das Brandschutzsystem.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com